

folgt grundsätzlich in dem jeweiligen Kollektiv. Die Berichte werden teilweise sogar vorher der Betriebsgewerkschaftsleitung vorgetragen. Hier entstand für unsere Genossen in der BGL eine sehr wichtige Aufgabe. Es kommt der Parteileitung darauf an, bereits vor dem „Tag der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit“ einen gewissen Überblick über den Entwicklungsstand unserer Brigaden und Gemeinschaften zu erhalten. Das versetzt uns in die Lage, bestimmte Genossen zu beauftragen, vor dem Forum Ausführungen zur Klärung einiger Grundfragen unserer Politik zu machen. Hier haben wir allerdings noch ein ganzes

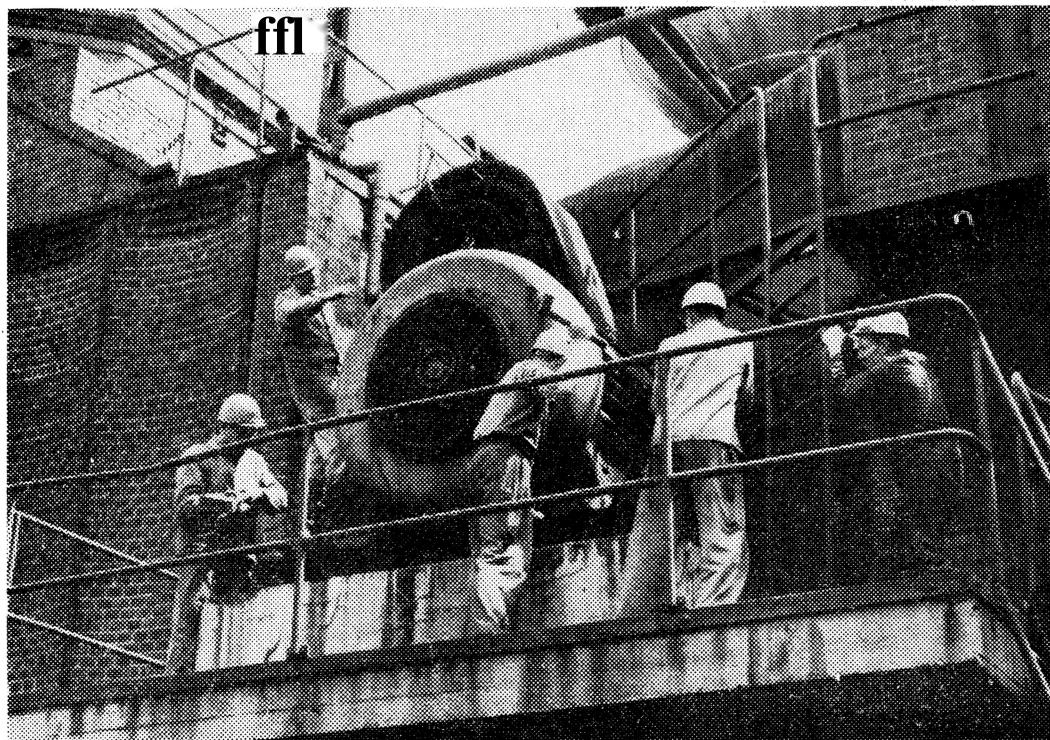
Stück Arbeit zu leisten. Trotzdem gewinnen wir als Parteiorganisation durch die Regelmäßigkeit dieser Form der politischen Massenarbeit einen ständigen Überblick über den Entwicklungsstand unserer Brigaden und Gemeinschaften.

Wir können laufend einschätzen, wo ein Nachlassen in der Arbeit zu verzeichnen ist und wo wir als Parteiorganisation mit Hilfe der Gruppen- und Mitgliederversammlungen bzw. durch die Parteileitung helfen und unterstützen müssen.

Brigadearbeit — Kaderarbeit

Es gab bei uns Fälle, wo die Brigadearbeit zu einem Kaderproblem wurde oder wo die Arbeit der Brigade mit der Person des Brigadeleiters steht und fällt. Hier half uns der Aufbau der Partei- und Gewerkschaftsgruppen, entsprechend dem Aufbau der sozialistischen Brigaden. Wir haben vier Komplexbrigaden, die je-

weils eine Schichtbesetzung unseres Kraftwerkes sind, sowie vier Reparaturbrigaden. Der einzelne Brigadeleiter, der nicht in jedem Fall der Meister ist, wird durch den Meister, den Parteigruppenorganisator und den Vertrauensmann in seiner Arbeit wesentlich unterstützt. Alle vor der Brigade stehenden Aufgaben werden



Die Reparaturbrigade „Einheit“ vom Kraftwerk Karl Liebknecht in Bitterfeld hat sich besonders um das Neuererwesen verdient gemacht. Die Brigade ist an zwei Verbesserungsvorschlägen mit einem ökonomischen Nutzen von mehr als 14 000 MDN beteiligt. Genosse Gajewiak allein hat seit 1955 insgesamt 114 Verbesserungsvorschläge eingereicht. Unser Bild zeigt den Genossen Gajewiak und, die Kollegen Reinstein, Zwipp, Goldstein und Munkwitz

Werkfoto